

Weg frei zum Truppführer

Walpertskirchen – Das einwöchige Truppführermodul, das in Walpertskirchen zu Ende ging, war das erste dieser Art im südlichen Landkreis, dem sogenannten KBM-Bereich 2/1. Es bildet nach Basismodul, Modultagen und der Modulwoche den Abschluss der modularen Truppausbildung.

Ein Trupp ist die kleinste taktische Einheit einer Feuerwehr und besteht üblicherweise aus zwei Feuerwehrleuten, einem Truppmann und einem Truppführer. Aufgaben in Einsätzen werden üblicherweise truppweise abgearbeitet, also zu zweit.

Lerninhalte des jetzigen Lehrgangs waren unter anderem das Führen des Trupps im Einsatz, der Umgang mit Digitalfunk – insbesondere eine klare und effiziente Kommunikation –, die Umsetzung



25 Feuerwehrler aus dem südlichen Landkreis haben das Truppführermodul erfolgreich absolviert. Die Ausbilder und Kreisbrandmeister Christian Albert (4. v. l.) gratulierten.

des Einsatzbefehls einer Führungskraft und der Umgang mit Dritten, beispielsweise mit der Presse oder mit Geschädigten. red

Die Teilnehmer

des Truppführermoduls:

Feuerwehr Eichenried: Lukas Spöttli, Maximilian Baum, Daniel Müller, Bernhard Stadler, Alexander Lerch

Feuerwehr Finsing: Christine Stärk, Bernhard Huber

Feuerwehr Hörlkofen: Johannes Sander, Stefan Kühnel

Feuerwehr Reithofen-Hartofen: Sandra Huber, Veronika Oskar, Katharina Zimmerer, Anna-Lena Oskar, Korbinian Koroschetz, Simon Kutschka, Severin Koroschetz, Roman Rasthofer, Christoph Huber, Stefan Eicher, Michael Mühlhuber, Matthias Mühlhuber

Feuerwehr Walpertskirchen: Fabian Hainel, Moritz Röhlings, Florian Lurz, Tim Itjeshorst